

Filmfestival „Nahaufnahme – In Vielfalt leben“ startet im Löwen

Inklusion kann auf viele Arten nahegebracht, beworben oder gelebt werden. Seit 11 Jahren bringt die Stadt Bergisch Gladbach das Thema auf die Leinwand. Mit Filmen zu Themen wie Migration, Identität, und Menschen mit Behinderungen. Themenkomplexe die in höchstem Maße kulturell relevant sind.

Inklusion kann auf viele Arten nahegebracht, beworben oder gelebt werden. Die Stadt Bergisch Gladbach bringt das Thema seit 11 Jahren auch auf die Leinwand. Erstmals 2011 hieß es: Vorhang auf für das Filmfestival „Nahaufnahme – In Vielfalt leben“!

Das Projekt wurde in unserer Stadt zum Dauerläufer. In der Woche vom 7. bis 11. November 2022 findet nun die diesjährige inklusive Kulturveranstaltung statt. Es werden Filme zum Thema Migration und Integration, Identität und Menschen mit Behinderung im Kino-Center Schlosspassage und im Bergischen Löwen gezeigt. Alle Filme werden durch Diskussionsrunden ergänzt.

Die Idee der Inklusion zielt auf eine Gesellschaft, die all ihren Mitgliedern das Recht auf individuelle Entwicklung und Teilhabe zusichert – ein Themenkomplex, der alle gesellschaftlichen Bereiche durchdringt und in höchstem Maße auch kulturell relevant ist. Gezeigt werden Filme, die sich niveauvoll, kritisch, nachdenklich, aber auch unterhaltend mit dem Thema auseinandersetzen.

Die Filme vom 7. bis 11.11.2022

- Montag, 07.11., 19:30 Uhr, Kultkino im Bürgerhaus

Bergischer Löwe, „**Contra**“

- Dienstag, 08.11., 15:00 Uhr, Kino Bensberg, „**Belfast**“
- Mittwoch, 09.11., 19:30 Uhr, Kino Bensberg, „**Glück auf einer Skala von 1 bis 10**“
- Donnerstag, 10.11., 19:30 Uhr, Kino Bensberg, „**From Here**“
- Freitag, 11.11., 19:30 Uhr, Kino Bensberg, „**Warum ich euch nicht in die Augen schauen kann**“

Das Besondere: Zu einigen Filmen werden Filmpaten anwesend sein, die begleitende Gespräche für das Publikum anbieten. Ganz im Sinne der Inklusion können alle Menschen an den Veranstaltungen teilnehmen – die Räume, in denen sie stattfinden, sind baulich barrierefrei. Die Filmvorführungen werden mit Technologien begleitet, die für unterschiedliche Arten der Sinnesbehinderung geeignet sind (z.B. Gebärdensprachdolmetscher, Untertitel, Einsatz einer FM-Anlage). Bei den Filmen „Contra“ und „Glück auf einer Skala von 1 bis 10“ kann die App „Greta“ angewandt werden.

Eröffnungsfeier am 7. November um 19:30

im Bürgerhaus Bergischer Löwe, Konrad-Adenauer-Platz, Bergisch Gladbach

Begrüßung durch Bürgermeister Frank Stein

Im Anschluss wird der Film „Contra“ gezeigt, eine Komödie von Sönke Wortmann mit Christoph Maria Herbst, Nilam Farooq und Hassan Akkouch.

Gäste: Bürgermeister Frank Stein, außerdem VHS-Fachbereichsleiterin Cornelia Dick, zuständig für Deutsch für Deutsche, Deutsch als Zweitsprache sowie „Kompetenz für Beruf und Alltag“.

Moderation: Doro Dietsch

Schul- und Kindergartenvorstellungen

Schulvorstellungen sind jeweils vormittags/mittags nach Voranmeldung möglich.

Die Kosten betragen 4 € pro Person.

Ansprechpartner: H.B. Filmtheater Bergisch Gladbach GmbH, Herr Brüggehagen, Tel.: 02204 – 400 910

Freie Vorführungen für Kindergärten – bereits ausgebucht

Partner des Festivals

Das Kulturbüro, die städtische Dienststelle für Soziale Stadtentwicklung und die Inklusionsbeauftragte der Stadt Bergisch Gladbach konnten auch in diesem Jahr auf die Zusammenarbeit mit vielfältigen Partnern zurückgreifen, die sich am Filmfestival beteiligen.

Dazu gehören die H.B. Filmtheater Bergisch Gladbach GmbH, das Kultkino, das Bürgerhaus Bergischer Löwe, das Theater im Puppenpavillon, der Caritasverband für den Rheinisch-Bergischen Kreis e.V. – Fachdienst für Integration und Migration / Integrationsagentur, die Ergänzende Unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) und InBeCo – Servicestelle für Inklusion in der Freizeit.

Gefördert wird das Filmfestival durch die Kultur- und Umweltstiftung der Kreissparkasse Köln, die Bensberger Bank und die Stadtverkehrsgesellschaft Bergisch Gladbach mbH.

Auch die Kleinsten sind herzlich eingeladen! Für den Elementarbereich ist das Theater im Puppenpavillon genau das Richtige. Für die Bergisch Gladbacher Kindertagesstätten ist dieses Angebot kostenfrei, gefördert durch die Bensberger Bank und die Stadtverkehrsgesellschaft Bergisch Gladbach mbH. Die Vorstellungen dort sind bereits alle ausgebucht!

Weitere Infos zum Filmfestival auf der Webseite der Stadt.

Weitere Beiträge zum Thema